

2. Bezirksklasse Herren Gruppe 10

TSV Anderten : TSV Krähenwinkel-Kaltenw. II
Mittwoch, 27.03.2024, 20:00 Uhr

Kein Sieger im Duell des TSV Anderten gegen den TSV Krähenwinkel-Kaltenw. II

Nach ca. 220 Minuten Spielzeit nahm der TSV Krähenwinkel-Kaltenw. II beim 8:8 gegen den TSV Anderten in der 2. Bezirksklasse Herren Gruppe 10 einen Zähler mit. Besonders Sonnenberg und Akil behielten in diesem engen Mannschaftskampf die Nerven und konnten all ihre Spiele für den TSV Anderten gewinnen. Herausragend agierte das obere Paarkreuz des TSV Anderten, das nicht bezwungen werden konnte. Die Zuschauer sahen eine umkämpfte Begegnung mit einem Satzverhältnis von 33:29. Bemerkenswert war, dass der TSV Anderten und der TSV Krähenwinkel-Kaltenw. II dieses Match mit mindestens einem Ersatzspieler bestritten.

Das Spiel lief wie folgt ab: Probleme zu Beginn des Spiels mussten Sonnenberg / Akil zunächst überwinden, bevor ihr 3:1-Erfolg eingetütet war. Einen Zähler für das Team verpassten Panning / Deni bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Gähle / Ramsay. Die siegbringende Taktik fehlte danach Akil und Olbrich bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Treytnar und Becker von Beginn an. Das musste man neidlos anerkennen. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Stefan Sonnenberg machte mit Julian Gähle beim 11:3, 11:6, 11:4 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Mohamad Akil überzeugte im Match gegen Volker Gundelach, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Dann ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Volker Panning bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Dieter Treytnar. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Hadi Akil konnte nachfolgend einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Norbert Geißler beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen, obwohl das Spiel anhand der TTR-Werte der beiden vor Beginn wohl eher als offen angesehen werden musste. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Bernd Deni beim letztendlich klaren 0:3 gegen Michael Becker. Nach gewonnenem ersten Satz gab nachfolgend Niklas Olbrich das Spiel gegen Michael Ramsay noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Mit 3:1 hatte Stefan Sonnenberg im Spiel gegen Volker Gundelach, in das er als sehr hoher Favorit gegangen war, hingegen die Nase vorn. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 24:4 für Sonnenberg und 5:8 für Gundelach seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Mohamad Akil machte mit Julian Gähle beim 11:8, 11:5, 11:8 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 26:5 (Akil) und 11:21 (Gähle). Das Einzel zwischen Volker Panning und Norbert Geißler endete dagegen mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Mit dieser Niederlage verbleibt die Anzahl an Siegen von Panning bei 15, während er nun 10 Niederlagen seit Beginn der Serie zu verzeichnen hat. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Beim 4:11, 11:6, 11:5, 11:4-Erfolg gegen Dieter Treytnar kam Hadi Akil nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch und er konnte das im Vorfeld als offen zu erwartende Spiel für sich entscheiden. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Bernd Deni über die 1:3-Niederlage gegen Michael Ramsay hinweggetröstet werden musste. Einen Zähler für die Gäste musste Niklas Olbrich bei der 1:3-Niederlage gegen Michael Becker hinnehmen. Bevor

sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewannen Sonnenberg / Akil die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach diesem Mannschaftskampf geht es nun für den TSV Anderten am 10.04.2024 gegen den Mellendorfer TV erneut um Punkte. Die Mannschaft des TSV Krähenwinkel-Kaltenw. II erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 13:23. Für sie ist die Saison damit vorbei.

Statistik:

TSV Anderten

Doppel: Sonnenberg / Akil 2:0, Panning / Deni 0:1, Akil / Olbrich 0:1

Einzel: S. Sonnenberg 2:0, M. Akil 2:0, V. Panning 0:2, H. Akil 2:0, B. Deni 0:2, N. Olbrich 0:2

TSV Krähenwinkel-Kaltenw. II

Doppel: Gähle / Ramsay 1:1, Gundelach / Geißler 0:1, Treytnar / Becker 1:0

Einzel: V. Gundelach 0:2, J. Gähle 0:2, N. Geißler 1:1, D. Treytnar 1:1, M. Ramsay 2:0, M. Becker 2:0